

**Niederschrift
zur Sitzung des Ausschusses für Gesundheit, Sozialwesen und
Kindergarten der Gemeinde Heidgraben (öffentlich)**

Sitzungstermin: Dienstag, den 28.06.2016

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 21:00 Uhr

Ort, Raum: Gemeindezentrum Heidgraben, Uetersener Straße 8

Anwesend sind:

Stimmberechtigte Mitglieder

Herr Christian Bauerfeld	SPD	Vertreter für Andrea Becker
Herr Michael Behrmann	SPD	
Frau Silke Ebeling	SPD	
Frau Bettina Homeyer	CDU	
Herr Ernst-Heinrich Jürgensen	SPD	Vorsitzender
Frau Renate Krajewski	CDU	
Frau Christiane Neu	SPD	
Frau Ursula Sigl-Fischer	CDU	Vertreterin für Frau Meike Busch
Frau Marion Sörensen	SPD	

Außerdem anwesend

Frau Andrea Becker	SPD	ab 19.55 Uhr
Herr Egbert Hagen	CDU	
Frau Ute Junge		Leiterin Kindergarten Heidgraben

5 Zuhörer

Presse

Uetersener Nachrichten Frau Kaufmann

Protokollführer/-in

Frau Alexandra Kaland

Entschuldigt fehlen:

Stimmberechtigte Mitglieder

Frau Meike Busch CDU

Die heutige Sitzung wurde durch schriftliche Ladung vom 16.06.2016 einberufen. Der Vorsitzende stellt fest, dass gegen die ordnungsgemäße Einberufung keine Einwendungen erhoben werden.

Der Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten Heidgraben ist beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Die Tagesordnung wird beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Ja-Stimmen, 0 Nein-Stimmen, 0 Enthaltungen

Daraus ergibt sich folgende **Tagesordnung**:

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Mitteilungen des Bürgermeisters
 - 1.1. Flüchtlingssituation
 - 1.2. Straßenbaumaßnahmen durch den Wegeunterhaltungsverband
 - 1.3. Ausbau Bürgermeister-Tesch-Straße
 - 1.4. Partnergemeinde Challes
 - 1.5. gemeindliche Sitzungstermine
 - 1.6. Fragebogen "barrierefreies Wohnen"
 - 1.7. Schulfest
2. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung
3. Anfragen von Gemeindevertretern/-innen
4. Bericht der Kindergartenleitung
5. Einsparpotenzial Verwaltungskosten
6. Anträge Kindergarten
Vorlage: 0230/2016/HD/BV
 - 6.1. Carport
 - 6.2. Holzhaus
 - 6.3. Schaukel

- 6.4. Malerarbeiten
- 6.5. Fußbodenarbeiten
- 7. Jahresrechnung 2015 der AWO Spielstunde Heidgraben
Vorlage: 0255/2016/HD/BV
- 8. Verwendungsnachweis der AWO, Ortsverein Heidgraben, für die Seniorenarbeit 2015
Vorlage: 0258/2016/HD/en
- 9. Richtlinien über die Nutzung von Gebäuden, Räumen und Grundstücken die im Eigentum der Gemeinde Heidgraben stehen
Vorlage: 0283/2016/HD/BV
- 10. Einwohnerfragestunde

- 10.1. Nutzungsgebühren

- 10.2. Heilpädagogische Maßnahmen

- 10.3. Schäden Straße Lerchenfeld

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Mitteilungen des Bürgermeisters

Der Vorsitzende, Bürgermeister Jürgensen, begrüßt alle Anwesenden.

zu 1.1 Flüchtlingssituation

Bürgermeister Jürgensen berichtet über die derzeitige Flüchtlingssituation in Heidgraben. Derzeit sind 28 Flüchtlinge in Heidgraben untergebracht, ev. wird eine Flüchtlingsunterkunft mit 5 weiteren Flüchtlingen belegt. Frau Homeyer erkundigt sich nach der Flüchtlingsunterbringung vom Vater mit Kind. Der Bürgermeister erklärt, dass eine Unterbringung der beiden in einer anderen Unterkunft innerhalb der Gemeinde derzeit nicht möglich ist, sie aber jetzt einen separaten Bereich haben.

zu 1.2 Straßenbaumaßnahmen durch den Wegeunterhaltungsverband

Es wurden Straßenbaumaßnahmen durch den Wegeunterhaltungsverband an den Straßen Dorfstraße, Eichenweg, Schulstraße und Neuendeicher Weg durchgeführt. Diese Arbeiten sind abgeschlossen.

zu 1.3 Ausbau Bürgermeister-Tesch-Straße

Der Ausbau der Bürgermeister-Tesch-Straße hat begonnen.
Frau Sigl-Fischer äußert den Wunsch, am Zugang zum Meisenstieg für die Zeit der Bauarbeiten eine Durchfahrtmöglichkeit für Autos zu schaffen.
Bürgermeister Jürgensen wird klären, ob dies möglich ist.

zu 1.4 Partnergemeinde Challes

Die Gemeinde Challes wird von einer Delegation aus Heidgraben vom 23.7.-29.7. besucht.

zu 1.5 gemeindliche Sitzungstermine

Der Vorsitzende teilt die nächsten Sitzungstermine mit:

12.7. Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Personalwesen

14.7. Gemeindevertretung

18.7. Ausschuss für Umweltschutz und Bauleitplanung (neuer Termin)

zu 1.6 Fragebogen "barrierefreies Wohnen"

Die Fragebogenaktion zum Thema „barrierefreies Wohnen“ ist beendet und wird vom Amt ausgewertet.

zu 1.7 Schulfest

Am 30.6. fand das Schulfest statt.

zu 2 Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift der letzten Sitzung

Es liegen keine Einwände vor.

zu 3 Anfragen von Gemeindevertretern/-innen

Es liegen keine Anfragen vor.

zu 4 Bericht der Kindergartenleitung

Frau Junge berichtet laut Protokollanlage. Sie erläutert dazu, dass die grünen Zahlen in ihrem Bericht den aktuellen Verlauf darstellen. Die hohen Kinderzahlen des Jahrgangs 2013/2014 müssen für die weiteren Planungen beim Kindergarten im Auge behalten werden. Bürgermeister Jürgensen fügt hinzu, dass dies auch für die weiteren Planungen der Schule gilt.

Frau Junge teilt außerdem mit, dass am 18. Juni ein Kinderfest stattgefunden hat mit einer sehr guten Resonanz.

Bei ihren weiteren Erläuterungen zu ihrem vorliegenden Bericht erwähnt sie, dass durch die hohe Anzahl der Teilnehmer am Mittagessen sich die Abwicklung sehr schwierig gestaltet. Ab dem neuen Kindergartenjahr ist eine dritte Kraft hierfür notwendig.

In der Löwenzahngruppe wird es ab dem neuen Kindergartenjahr 24 Kinder geben. Erlaubt sind jedoch nur 22 Kinder. Für die Anzahl von 24 Kindern bedarf es einer Genehmigung durch den Kreis, wofür vorher ein Beschluss aus den gemeindlichen Gremien notwendig ist. Eine Beschlussfassung im September ist ausreichend.

Die Aussicht auf das neue Kindergartenjahr zeigt, dass der Betreuungsbedarf weiterhin wächst und somit auch der Personalbedarf.

Für das Mittagessen sind für August 68 Kinder, für September 70, für Oktober 74 sowie für November 76 Kinder angemeldet. Frau Junge erklärt, dass für die Anzahl der Mittagessen die Küche zu klein ist. Es ist ein weiterer Dampfgarer erforderlich sowie ein Küchenvagen auf Rollen aufgrund des Platzproblems. Ein weiteres Problem ist, dass es nur eine Spülmaschine gibt, die außerdem zu lange läuft. Es wird der Vorschlag gemacht, einen Industriespüler anzuschaffen.

Frau Homeyer spricht ein großes Dankeschön an die FSJler aus, die den Kindergarten mit Streicharbeiten tatkräftig unterstützt haben.

zu 5 Einsparpotenzial Verwaltungskosten

Bürgermeister Jürgensen erklärt, dass die Verwaltungskosten für den Kindergarten ca. 20.000 € im Haushalt betragen. Diese sind jedoch nicht durch die Amtsumlage gedeckt, da die Gemeinde den Kindergarten selber führt. Er hat bereits bezüglich der hohen Verwaltungskosten mit Herrn Wulff vom Amt gesprochen.

Herr Jürgensen macht den Vorschlag, bei den Betreuungszeiten im Kindergarten nicht mehr mit halben Stunden sondern nur noch mit ganzen Stunden zu arbeiten.

Ein weiterer hoher Verwaltungsaufwand entsteht dadurch, dass die Eltern die Möglichkeit haben, monatlich Änderungen in der Betreuung zu bean-

tragen. Änderungen in den Betreuungszeiten sollten nur noch halbjährlich möglich sein. Dies würde den Verwaltungsaufwand erheblich reduzieren. Frau Homeyer erkundigt sich, wie hoch dadurch die Einsparungen sein würden. Herr Jürgensen antwortet, dass dies noch nicht geklärt sei. Herr Hagen erklärt, dass eine Änderung von monatlicher auf halbjährlicher Planung auch zu Einsparungen in anderen Bereichen, z. B. im Rechnungswesen im Kassenbereich führen würde. Herr Jürgensen fasst zusammen, dass Änderungen auf jeden Fall zu Einsparungen führen müssten. Er wird mit Herrn Wulff vom Amt Moorrege sprechen und ihn bitten, die genauen Einsparungen zu berechnen. Diese Berechnung wird dem Ausschuss auf der nächsten Sitzung vorgelegt.

zu 6 Anträge Kindergarten
Vorlage: 0230/2016/HD/BV

zu 6.1 Carport

Bürgermeister Jürgensen erklärt, dass die Haushaltsmittel in Höhe der beantragten Summe von 375,-- € vorhanden sind.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt, dem Kindergarten die Summe von 375,--€ für das Carport zu gewähren.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 6.2 Holzhaus

Lt. Frau Junge ist das Holzhaus sehr marode. Da der Bauhof das Holzhaus erst einmal wieder repariert hat, kann die Gewährung eines Zuschusses in Höhe von 1.500 € noch einmal zurückgestellt werden.

zu 6.3 Schaukel

Frau Junge erklärt, dass der Bauhof die Schaukel aufstellen wird, sobald der Förderverein das Geld für das Fundament zusammen hat.

zu 6.4 Malerarbeiten

Frau Junge teilt mit, dass die Malerarbeiten in den 3 Bewegungsräumen, in den Eingangsbereichen und in der Küche notwendig sind. Eventuell

können die Malerarbeiten auch wieder von den FSJlern durchgeführt werden.

Bürgermeister Jürgensen berichtet, dass demnächst Malerarbeiten in der Gemeinde sowie in der Schule durchgeführt werden. In dem Zusammenhang wird er sich über die Malerarbeiten im Kindergarten einen Kostenvoranschlag geben lassen.

zu 6.5 Fußbodenarbeiten

Frau Junge erläutert die Problematik des erst vor wenigen Jahren ausgelegten neuen Fußbodens. Dieser hat einen sehr hohen Abrieb und ist nicht geeignet für stark beanspruchte Räume. Es besteht im Ausschuss darüber Einigkeit, dass die Gewährleistung zu klären ist. Bürgermeister Jürgensen sagt zu, die Angelegenheit mit dem Architekten zu klären.

zu 7 Jahresrechnung 2015 der AWO Spielstunde Heidgraben Vorlage: 0255/2016/HD/BV

Bürgermeister Jürgensen erläutert kurz die Sitzungsvorlage.

Der Ausschuss nimmt die Jahresrechnung der AWO Spielstunde H.eidgraben zur Kenntnis.

zur Kenntnis genommen

zu 8 Verwendungsnachweis der AWO, Ortsverein Heidgraben, für die Seniorenarbeit 2015 Vorlage: 0258/2016/HD/en

Bürgermeister Jürgensen nimmt kurz Stellung zur Sitzungsvorlage und lobt die Arbeit der AWO.

Es entsteht eine rege Diskussion über mögliche Einsparmöglichkeiten bzw. über die Möglichkeit von Mehreinnahmen bei den Veranstaltungen der AWO.

Beschluss:

Der Ausschuss empfiehlt, der AWO einen Zuschuss in Höhe von 741,21 € zu gewähren

mehrheitlich beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 7 Nein: 0 Enthaltung: 2

**zu 9 Richtlinien über die Nutzung von Gebäuden, Räumen und Grundstücken die im Eigentum der Gemeinde Heidgraben stehen
Vorlage: 0283/2016/HD/BV**

Bürgermeister Jürgensen erklärt, dass die Änderung der Richtlinien in verschiedenen Gremien beraten wird. Der Ausschuss für Gesundheit, Sozialwesen und Kindergarten berät über den § 2f der Richtlinien. Aufgrund der weiteren Beratungen in den gemeindlichen Gremien und der bereits vorliegenden Reservierungen wird die Änderung erst zum 1.1.2017 in Kraft treten.

Beschlussvorschlag:

Der Ausschuss empfiehlt, unter dem Punkt 2 f das Nutzungsentgelt für die Kindergartenräume auf 10,-- € zu erhöhen.

einstimmig beschlossen

Abstimmungsergebnis: Ja: 9 Nein: 0 Enthaltung: 0

zu 10 Einwohnerfragestunde

zu 10.1 Nutzungsgebühren

Von den Zuhörern wird gefragt, ob die Kindergartenräume häufig vermietet werden. Frau Junge erklärt, dass es nur selten vorkommt.

Es wird nachgefragt, ob in Zukunft auch die gemeindlichen Vereine wie z. B. die Liedertafel oder die AWO lt. § 2 d) 5,-- € für die Nutzung der gemeindlichen Räume zu zahlen haben. Dies verneint der Bürgermeister. Man regt an, in den Richtlinien festzuhalten, dass die gemeinnützigen Vereine von der Zahlung von Nutzungsentgelt für die Nutzung des Gemeindezentrums ausgenommen sind.

zu 10.2 Heilpädagogische Maßnahmen

Frau Junge teilt dem Ausschuss mit, dass die Anträge auf heilpädagogische Maßnahmen in letzter Zeit vom Kreis abgelehnt werden, obwohl vom Kindergarten ein dringender Bedarf gesehen wird. Auffällig ist, dass die Ablehnungen auftreten, seitdem es beim Kreis eine Neubesetzung gab. Sie möchte die Politik darauf aufmerksam machen, da die Eltern einen Rechtsanspruch auf diese Maßnahmen haben. Bürgermeister Jürgensen bittet um Vorlage der Ablehnungen und sagt zu, die Angelegenheit beim Kreis zu klären.

zu 10.3 Schäden Straße Lerchenfeld

Ein Einwohner erklärt, dass es am Anfang des Lerchenfelds sehr viele Schlaglöcher gibt und erkundigt sich, wann diese behoben werden. Bürgermeister Jürgensen erklärt, dass dies bereits Thema im Ausschuss für Bauwesen und Verkehr ist und dass es wahrscheinlich einseitig Baumaßnahmen im Lerchenfeld geben wird.

Für die Richtigkeit:

Datum: 12.07.2016

(Ernst-Heinrich Jürgensen)
Vorsitzender

(Alexandra Kaland)
Protokollführerin